

Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 28 (1905)

Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort.

Der diesjährige Jahrgang ist dank der freundlichen Unterstützung, die wir von verschiedenen Seiten erfahren durften, bedeutend reicher illustriert als die früheren Bände.

Fräulein Sophie von Wyß verdanken wir die Kopfleisten und Schlußbignetten, die verschiedenen Aufsätzen beigelegt sind, nämlich

Seite 103	Das Landesmuseum vom Sihlquai aus,
„ 141	In der Plazpromenade,
„ 153	Sänfte im Landesmuseum,
„ 154	Pfahlbau-Modell im Landesmuseum,
„ 199	Zwingli's Waffen im Landesmuseum.

Wir freuen uns, mitteilen zu können, daß die Künstlerin uns auch für die Zukunft ihre gütige Mitwirkung zugesagt hat.

Die zahlreichen Bilderbeilagen zu dem Artikel über die Gebrüder Keller sind uns durch freundliches Entgegenkommen der Familie Keller und des Verfassers ermöglicht, die Ansicht und der Plan des Baugartens von der Baugartengesellschaft gestiftet worden.

Die Chronik behandelt diesmal sieben Vierteljahre, da uns angezeigt erschien, sie in Zukunft, wie die Bibliographie, jeweilen die Zeit vom Oktober bis zum September umfassen zu lassen und sie möglichst nahe an den Zeitpunkt zu rücken, da der neue Jahrgang zu erscheinen pflegt. Die Bibliographie erstreckt sich über zwei Jahre, da sie im letzten Jahr ausgefallen ist.

Die Redaktion.